

**KULTUR**

**Sofies Welt**

BALZERS: «Die unendliche Geschichte» für das neue Jahrtausend: Zauberhaft, unwiderstehlich. Weit über 15 Millionen Mal wurde der Roman «Sofies Welt» weltweit verkauft – nun kommt die Verfilmung der packenden Reise durch Raum und Zeit in die Kinos. Der Bestseller von Jostein Gaarder als faszinierendes Kino-Abenteuer, in dem er die Grenzen der Realität durchbricht und mit der Phantasie verschmelzen lässt. «Wer bist Du?» steht in dem Brief, den die 14-jährige Sofie (Silje Storstein) im Briefkasten findet. Und «Woher kommt die Welt?» in einem zweiten. Aber woher kommen diese Briefe, wer hat sie geschrieben? Und wer hat diese fabelhafte Philosophiearbeit geschrieben, für die der Lehrer Sofie so lobt? Sofie kann sich nicht erinnern, sie je geschrieben zu haben – obwohl die Handschrift ganz eindeutig ihre ist. Fragen über Fragen, Geheimnisse über Geheimnisse. Auf der Suche nach Antworten reist Sofie, begleitet von dem mysteriösen Philosophen Alberto Knox (Tomas von Brömssen), durch die Zeiten: von der Antike Athens in die Renaissance Italiens, von der Französischen zur Oktoberrevolution und wieder in die Gegenwart. Und dort findet sie endlich die verblüffende Antwort auf die Frage vom Anfang: «Wer bist Du?»

Das Schlosskino Balzers zeigt diesen fantasievollen Philosophiekurs ab heute Donnerstag täglich um 20.30 Uhr.

**Susanne Alge liest im Schichtwechsel**



VADUZ: Langsam aber sicher nimmt das Literaturprojekt «Land Sichten» des Schichtwechsels Konturen an. Das Buch entsteht. Sechs von 10 Literat/innen haben ihren Beitrag bereits vorgestellt. Heute Abend liest Susanne Alge ihr Prosastück «NAH-AUFNAHME», von dem sie sagt, dass es vom Essay weit entfernt ist, dass es eher eine Horror-Picture-Show ist. Susanne Alge, die aus dem benachbarten Vorarlberg stammt und in Berlin lebt, hat sich in Liechtenstein umgesehen, nein sie hat Liechtenstein gesichtet. Heraus kam beim fremdartigen Hinschauen eine böse Erzählung. Susanne Alge liest also heute Donnerstag, um 20 Uhr, im Schichtwechsel an der Landstrasse 73 in «Wah-Dutz».

Noch einmal ein Zitat aus ihrem Text. «Mach doch endlich das Licht aus, herrscht er Mutti an, weil er das Schloss bereits auf die Leinwand befördert hat. Hier wohnt der Fürst. Klärt er auf. Und hier lagert er auch seine Kunst-Schätze. Das soll ja eine der wertvollsten Sammlungen der Welt sein. Prahlte er. Und an Mutti gewandt: Aber natürlich, wenn es nach dir geht, hat er das alles in den letzten fünfzig Jahren zusammengesammelt. Und woher er plötzlich das ganze Geld dafür hatte, weisst du auch nicht. Mein Gott! Sagt Mutti. Ich habe doch nicht gesagt, dass der Fürst arm war. Ich habe nur gesagt, dass die Leute arm waren. Und das habe ich nun einmal im Polyglott gelesen. Du und dein Polyglott. Spottet Vati und bedient den Dia-Transport-Schalter. Das hier zum Beispiel ist eine Venus, die sich im Spiegel betrachtet. Gemalt hat sie. Legt er los. Aber die Gastfrau kann nicht an sich halten: Ein Wahnsinns-Busen! Fällt sie Vati ins Wort. Ö. Ja. Sagt Vati. Wer hat das nochmal gemalt, Trude? Ein Italiener. Ein Italiener! Ein Italiener! Welcher Italiener? Den Namen weiss ich nun auch nicht. Aber wir fanden ihr Gesicht so hässlich, erinnerst du dich noch? Fast als ob sie schielt. Und der Busen. Ich weiss nicht. Man sieht doch ohnedies nur den halben.» (Eing.)

**Hip Hop gegen Rassismus**

BREGENZ: Hip Hop gegen Rassismus im Between am Freitag, den 4. Februar ab 20 Uhr: Am Start sein werden die Crews, KCP und Seaside aus der Schweiz. Weiters zum Programm gehören DJ SRI und DJ Brickfinga, unterstützt vom MC Sandra und MC Latino. Fetter Hip Hop ist garantiert, und abgerundet wird die Party von einem Breakdancespecial. Informationen unter: 0043 (0) 5547/44379. (Eing.)

**Skis für den Osten**

Sammelaktion für gebrauchte Wintersportartikel in Vaduz

**Haben Sie noch Skis, Stöcke, Skischuhe, Langlaufskis, Snowboards, Schlittschuhe oder Skianzüge, die Sie nicht mehr brauchen? Damit können Sie etwas Gutes tun. Am kommenden Wochenende (Freitag, 4. und Samstag, 5. Februar 2000) werden solche Wintersportartikel wie letzten Winter gesammelt zur Weiter- oder Wiederverwendung im Osten.**

«Arbeit und Freude bereiten statt wegwerfen.» So heisst das Motto, unter dem die Skiaktionen auch dieses Jahr – zum fünften Mal – wieder durchgeführt werden. Entstanden ist die Idee, als Freunde von Rudolf Widmer aus dem Osten bei einem Besuch in der Schweiz Skis und Skischuhe am Strassenrand liegen sahen, bereitgelegt für den Sperrmüll. Bei uns werden so jedes Jahr unzählige noch brauchbare Wintersportartikel entsorgt. Vieles könnte aber mit etwas Handarbeit wieder in einen brauchbaren Zustand gebracht werden. Aus dem Eindruck entstand die Idee, diese Artikel wieder einer sinnvollen Wiederverwendung zuzuführen. So organisiert er in seiner Freizeit Jahr für Jahr Skisammlungen, um Menschen im Osten mit erschwinglichen Artikeln für den Wintersport zu versorgen.

**Sinnvolle Wiederverwendung**

Was passiert mit den gebrauchten Sachen? Sie werden direkt in den Osten transportiert und dort in



Am kommenden Wochenende findet in Vaduz wieder eine Sammelaktion für gebrauchte Wintersportartikel statt.

Werkstätten für den erneuten Gebrauch aufbereitet. Das Aufbereiten und Wiederanbieten dieser Artikel schafft Arbeit, die bei uns aufgrund wesentlich höherer Kosten unrentabel wäre. Unsere «alten», aber noch brauchbaren Winter-

sportartikel schaffen so Verdienstmöglichkeiten und Arbeitsplätze. Zum lokalen Preisniveau und damit für jedermann erschwinglich werden diese Artikel dann wieder angeboten. Besonders Familien und Schulen schätzen die Möglichkeit, Wintersportartikel günstig zu erwerben. Das durchschnittliche Monatseinkommen liegt in diesen Ländern für viele unter 1000 Franken. Eine neue Skiausrüstung ist somit fast unerschwinglich.

Sammlungsdaten: am Freitag, 4. und Samstag, 5. Februar 2000 von 9 bis 17.30 Uhr beim Parkplatz Rheinpark-Stadion in Vaduz (Zufahrt über Lettstrasse oder Rheindamm). Es stehen Lieferwagen zur Aufnahme des Sammelgutes bereit.

**KURS**

**Windows 98 für SeniorInnen**

BALZERS: Am Montag, den 7. Februar um 8.30 Uhr beginnt in der Marvo AG in Balzers der Kurs 529 unter der Leitung von Oskar Müller. Der Kurs richtet sich an Personen, die den richtigen Umgang mit dem Betriebssystem Windows 98 kennenlernen möchten und schon etwas PC-Kenntnisse aufweisen. Nach diesem Kurs ist der Anwender in der Lage, unter anderem die Benutzeroberfläche nach persönlichen Bedürfnissen einzurichten (Farben, Bildschirmschoner), die Tastatur und Maus nach Bedarf anzupassen, Anwendungen zu starten und zu beenden, die Druckparameter selbst einzurichten sowie die eigenen Dateien durch eine übersichtliche Ablage richtig zu verwalten.

Anmeldung und Auskunft bei der Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung, Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

**REKLAME**

Februar 2000

U. S. K. & M. Hyde

Ch. P. & M. Ball

am Kirchplatz

DANKSAGUNG

Wir danken herzlich für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von

**Fredi Schlegel**  
geb. 27. 12. 1934 – gest. 13. 1. 2000

Ein grosser Dank gilt all denen, die dem lieben Verstorbenen während seiner schweren Krankheit beigestanden und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Christian Vogt für die ärztliche Betreuung, der Familienhilfe Vaduz für ihre Unterstützung und Pfarrer Martin Schmidt für die einfühlsame Gestaltung des Gottesdienstes.

Vaduz, im Februar 2000  
Edith Schlegel-Ospelt  
Kenia Schlegel

GEMEINDE VADUZ

**Einladung zur Informationsveranstaltung betreffend Meinungsumfrage**

(Konsultativabstimmung)  
vom 25./27. Februar 2000

Die Gemeinde Vaduz lädt die interessierte Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung betreffend den Bau einer Ersatzstrasse am landseitigen Fuss des Rheindammes auf der Teilstrecke «Alte Rheinbrücke – Rheinpark-Stadion» ein. Die Veranstaltung findet statt am

**Freitag, den 4. Februar 2000, 17.30 Uhr im Rathaussaal Vaduz**

Gemeinde Vaduz  
Lic. oec. Karlheinz Ospelt, Bürgermeister

TODESANZEIGE

«Nun ruhe aus und schlaf in Frieden, hab' tausend Dank für Deine Müh'. Wenn Du auch bist von uns geschieden, in unserem Herzen stirbst Du nie.»

Mein lieber Gatte, unser lieber Papa, Opa, Schwiegerpapa, Bruder, Schwager, Onkel und Götti

**Rolf Hilzinger**  
21. Dezember 1930

hat uns heute völlig unerwartet nach einem Herzversagen verlassen. Wir trauern um ihn in Dankbarkeit für all seine Liebe und Sorge. Wir bitten, des lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Schaan, Triesen, Tuttligen, den 1. Februar 2000

In stiller Trauer:  
Isolde Hilzinger  
Günter und Inge Hilzinger-Huber mit Alexander und Jessica  
Ursula und Hugo Risch-Hilzinger mit Thomas und Katja  
Ruth Hilzinger, Schwester und Anverwandte

Der liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle aufgebahrt. Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 4. Februar 2000 um 14.00 Uhr in der Evang. Kirche Ebenholz, Vaduz, statt.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir, die Heilpädagogische Tagesstätte in Schaan (LLB-Kto.-Nr. 205.344.06) zu unterstützen.